



THEOLOGIE ALS «KIRCHLICHE» WISSENSCHAFT?

Welche Theologie braucht die Kirche?

Jubiläums-Symposium zum zehnjährigen Bestehen des Karl Barth-Zentrums für reformierte Theologie der Universität Basel

Donnerstag, 22. Mai 2025 (13.45–21.00 Uhr)

Vor zehn Jahren, am 22. Mai 2015, wurde das Karl Barth-Zentrum für reformierte Theologie als neuer Teil der Theologischen Fakultät von der Universität zusammen mit der Karl Barth-Stiftung gegründet. Dieses zehnjährige Jubiläum feiern wir am 22. Mai 2025 mit einem öffentlichen wissenschaftlichen Symposium.

Das Symposium beschäftigt sich mit der (doppelten) Frage: Inwiefern ist Theologie eine «kirchliche» Wissenschaft? und «welche Theologie braucht die Kirche»? Beide Fragen sind mit Ansatz und Lebenswerk Karl Barths eng verbunden. Für Barths Aufmerksamkeit auf die Beziehung von Theologie und Kirche kommt dem Jahr 1925, das genau 100 Jahre zurückliegt, namentlich der Auseinandersetzung mit Erik Peterson, eine Initialfunktion zu. Diesen theologischen Fragen sind die Vorträge des ersten Teils der Veranstaltung gewidmet.

Der zweite Teil geht den aktuellen Aspekten der Verhältnisbestimmung von Universitätstheologie und Kirche nach. Vier Pfarrpersonen bringen ihre unterschiedlichen Sichtweisen ein; in einem Schlusspodium kommen Kirchen- und Univertreter*innen miteinander ins Gespräch.



**Universität
Basel**

**KARL BARTH
ZENTRUM**
für reformierte Theologie

PROGRAMM

Zehn Jahre Karl Barth-Zentrum für reformierte Theologie der Universität Basel

- 13.45 Uhr *Eintreffen, Kaffee & Gipfeli*
- 14.15 Uhr **Begrüssung – Grussworte:** Prof. Georg Pfeiderer, Dr. Benedict Christ, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Andrea Schenker-Wicki, Prof. Andrea Bieler, Pfr. Prof. Dr. Lukas Kundert
- 14.45 Uhr **Pfr. Dr. Harald Matern: «Die Kirche als Ort der Theologie. Barths Auseinandersetzung mit Erik Peterson (1925)»**
- 15.30 Uhr *Pause*
- 15.45 Uhr **Dr. Michael Pfenninger: «Karl Barths <Diskussion mit Studenten über das Theologiestudium>»** (und weitere Einblicke in den neuen Band: Karl Barth, Gespräche 1948-1952, hg. v. Michael Pfenninger, Zürich 2025)
- 16.15 Uhr **PD Dr. Frederike van Oorschot: «Was heisst: <Theologie ist eine Funktion der Kirche>?»**
- 17.00 Uhr *Pause*
- 17.30 Uhr **«Welche Theologie brauchen Pfarrpersonen von heute?»**
Vier Perspektiven:
 - Kein reformiertes Pfarramt ohne wissenschaftliche Theologie!
Pfr. Dr. Luzius Müller
 - «Das Meiste, was ich für meinen Job als Pfarrer/in brauche, habe ich nicht im Theologiestudium gelernt.» *Pfr. Daniel Baumgartner*
 - «Pectus est, quod theologum facit.» («Das [gläubige] Herz macht den Theologen») *Pfr. Simon Keller*
 - Der kommende Pfarrermangel als Herausforderung für die Kirche
Pfrin. Regine Kokontis
- 18.30 Uhr **Podiumsdiskussion: Wie <kirchlich> soll die wissenschaftliche Theologie (künftig) sein?** – Prof. Moisés Mayordomo, Prof. Andrea Bieler, Pfrin. Regine Kokontis, Pfrin. Juliane Hartmann
Moderation: Prof. Georg Pfeiderer
- 19.30 Uhr *Apéro riche*

Herzliche Einladung!

Ort

Theologische Fakultät, Grosser Seminarraum, Nadelberg 10, 4051 Basel

Anmeldung

Die Veranstaltung ist öffentlich. Aus Planungsgründen erbitten wir persönliche Anmeldung möglichst bis zum 2. Mai 2025 an: barthzentrum-theol@unibas.ch

Prof. Dr. Georg Pfeiderer (Präsident), Heuberg 12, 4051 Basel

Wiss. Ass. Alexander Tontsch, MA (Koordinator)